



Illustrierte Monatsschrift für das gesamte Erzgebirge und Vogtland.

Jahrgang I. Nr. 3.

Nachdruck verboten. — Alle Rechte vorbehalten.

Dezember 1901.

König Johann.

Hundert Jahre sind am zwölften des Wintermonds vergangen, daß einer der besten Herrscher unseres Sachsenlandes das Licht der Welt erblickte. Am 12. Dezember 1801 wurde König Johann als jüngster Sohn des Prinzen Maximilian und seiner Gemahlin, einer Prinzessin von Parma, geboren.

Unter den Stürmen des Befreiungskrieges, unter dem Schlahtruf wilder Kriegsmusik verlief die erste Jugend des reichbegabten Knaben, und der Donner der Geschütze von Dresden und Leipzig und die Schrecken,



1801 — 12. Dezember — 1901.

welche die fremde Soldateska über unser unglückliches Land brachten, mögen zuerst das Sehnen des Prinzen vom rauhen Kriegshandwerk weg nach der friedlichen wissenschaftlichen Thätigkeit des stillen Gelehrten hingelenkt haben.

Eine gründliche, vielseitige Ausbildung, vor allem in Jurisprudenz und alter Klassik wurde dem Prinzen zu teil, und eine mehrjährige Reise nach Italien, auf der ihn sein frühverbliebener Bruder Clemens begleitete, wurde Anlaß zu seinem wissenschaftlichen Lebenswerke, seiner heute noch